

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung der Vereinigte Filzfabriken AG gemäß § 37x WPHG über das erste Quartal des Geschäftsjahres 2008

Die Umsatzerlöse und das EBIT lagen in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums auf Vorjahresniveau.

Die weiter anhaltende Entwicklung der Preissteigerungen im Rohstoffbereich und bei den Energiekosten lassen die Materialquote gegenüber dem Vorjahreszeitraum ansteigen.

Ende März beschäftigte die Gesellschaft 171 Mitarbeiter und 8 Auszubildende. Das entspricht annähernd dem Personalstand zum Ende des Geschäftsjahres 2007.

Am 23. März 2008 vernichtete ein Großfeuer eine Produktionshalle für Nadelfilz mit den darin befindlichen Maschinen. Nach dem Brandereignis wurden sofort geeignete Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die geplanten Umsätze trotzdem erreicht werden. Nachteilige Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis werden jedoch nicht ausgeschlossen. Der Fortbestand der Gesellschaft ist durch den umfassenden Versicherungsschutz gewährleistet.

Unter Eliminierung der durch den Brand entstandenen Sondereinflüsse hat sich die Finanz- und Vermögenssituation der Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft gegenüber den Erläuterungen im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 nicht verändert.

Im Juni 2008

Der Vorstand